

Anpflanzregeln

- Bauen Sie nur einjährige Kulturen an.
- Sähen und pflanzen Sie nicht:
 - Weder Mais oder Sonnenblumen! (Die kippen zum einen ohnehin fast alle bei Wind um. Vor allem verrotten die Stengel sehr schlecht. Jeden Herbst müssen diese Stengel mühevoll eingesammelt und entsorgt werden.)
 - Weder Minze, noch Topinambur (bzw. pflanzen Sie sie nur in eingegrabenen Plastiktöpfen oder Kübeln ein)! Diese Pflanzen wuchern ohne Ende und sind mehrjährig. Man wird dieses Unkraut eigentlich nie mehr los. Alle Pflanzen in der Nähe mickern nur noch.
 - Tomaten sind sehr feuchte-empfindlich. Sie benötigen einen Regenschutz. Da Sie aber kein Foliengewächshaus bzw. Tomatenhäuschen aufstellen dürfen, sind Tomaten keine geeigneten Pflanzen für unseren Krautgarten.
- Experimentieren Sie mit Gründünger, wie Bienenweide/ Phacelia als Zwischensaat! Wenn Sie im Spätsommer oder Herbst nichts mehr nachpflanzen möchten, weil Sie ohnehin schon soviel Ernte eingebracht haben, dann sähen Sie doch Gründünger auf die freien Flächen! Vermeiden Sie dabei Kohl-Verwandte, wie Senf (man soll nicht mehrfach Kohl-Pflanzen am gleichen Fleck pflanzen). Beschattete Erde bleibt länger feucht. Untergeharkte Gründüngerpflanzen verrotten schnell und reichern den Humusgehalt des Bodens an.